



Kaiser Wilhelm

Die Sorte ist im Gutsgarten des Hauses Bürgel bei Mohnheim um 1800 entstanden und zunächst wurde sie als Renette von Bürgel bezeichnet. 1864 hat der Pomologe Carl Hesselmann den alten Baum aufgesucht und 1875 nach Kaiser Wilhelm I mit dessen Zustimmung benannt. Dies führte zu einer schnellen Verbreitung. Es wird vermutet, dass es sich um einen Sämling von Harberts Renette handelt. Der Ertrag setzt spät ein, ist dann aber dauerhaft und reichlich.

Pflückreife: ab Oktober

Genussreife: ab November

Haltbarkeit: bis Februar/März des Folgejahres

Verwendung/Geschmack/Vitamin C:

Tafel- und Saftapfel – Mittlerer Vitamin C-Gehalt

Das Fruchtfleisch ist gelbweißlich, fest, saftig. Der Geschmack ist süßweinsäuerlich und ziemlich würzig. Der Apfel zeichnet sich durch einen hohen Gehalt an gesundheitsfördernden Polyphenolen aus und ist daher für Allergiker meist verträglich.